

ADB-Artikel

Lomm: *Josse van L.*, gewöhnlich bekannt unter dem Namen *Jodocus Lommius*, Arzt, ist im Anfange des 16. Jahrhunderts in Buren, in der Grafschaft Geldern, geboren. — Mit klassischer philologischer Bildung ausgestattet, hatte er sich später dem Studium der Medicin in Paris zugewendet und erfreute sich hier der Freundschaft Fernel's, der sein Talent und seine Gelehrsamkeit zu schätzen wußte. Nach Beendigung seiner Studien habilitirte sich L. in Tournay, wo er 1557 zum Stadtarzte ernannt wurde, später siedelte er nach Brüssel über und war zuletzt Leibarzt Philipps II.; sein Todesjahr ist nicht bekannt. — L. ist Verfasser von drei Schriften: „*Commentarii de tuenda, sanitate*“, 1558 (in 2. und 3. Aufl. 1734, 1761), ferner „*Observationum medicarum libri tres*“, 1560 (in 10 späteren Auflagen, die letzte 1752 und in französischer Uebersetzung 1712 und 6 weitem Auflagen), endlich „*De curandis febribus continuis liber*“, 1563 (in vier späteren Ausgaben, die letzte 1761); diese drei Schriften sind später unter dem Titel „*Opera omnia, Jod. Lommii*“ in 3 Bänden in Amsterdam 1746 (Lyon 1761) gesammelt erschienen. — Sie zeichnen sich durch Eleganz in der Sprache und einen ächt hippokratischen Geist in der Behandlung des Materials aus. — Die *Observationes medicae* nehmen in der Reihe der zahlreichen ähnlichen Schriften jener Zeit eine hervorragende Stelle ein.

Autor

A. Hirsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Lomm, Josse van“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1884), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
